

Einmal Silber, zweimal Bronze

Schon am Auftaktwochenende haben Österreichs Sportler bei den Paralympics ihre Olympia-Kollegen klar überflügelt. So haben die rot-weiß-roten Athleten bereits einmal Silber und zweimal Bronze erobert und eine weitere Medaille sicher. Tischtennispieler Stanislaw Fraczyk musste sich in der Klasse 9 erst im Finale dem als Nummer eins gesetzten Chinesen Lin Ma mit 1:3 geschlagen geben. „Wenn man im Finale steht, will man natürlich Gold holen. Man darf aber nicht vergessen, dass ich schon fast 60 bin und gegen junge Burschen spiele“, meinte der nun siebenfache paralympische Medailengewinner. Doris Mader bestreitet erst heute ihr TT-Finale gegen die Schwedin Anna-Carin Ahlquist. Die erste Medaille für das ÖPC hat bereits am Samstag Reiter Bepo Puch als Dritter der Dressur-Pflicht (Grade Ib) geholt. Gestern holte Speerwerferin Natalija Eder (F12/F13) überraschend die zweite Bronzene. Der Salzburger Rennrollstuhl-Pilot Thomas Geierspichler wurde über 100 m Siebenter.